



## Mitgliederinfo – 03/18

Der Sommer ist wohl vorbei und wir steuern in Rheinsberg auf die Herbsthöhepunkte hin – Töpfermarkt und Lange Nacht der Künste. Auch unser Verein wird sich hieran wieder aktiv beteiligen.

Zum Töpfermarkt planen wir unser Haus am Samstag, den 13.10. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zu öffnen. Bei einem kleinen Hoftrödel mit Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, sich Haus und Hof anzusehen und noch einmal unsere Ausstellung „3 x Uran“ zu besichtigen, die dann Ende November abgebaut wird.

Die neue Ausstellung soll im Rahmen des Rheinsberger Adventskalenders am 11.12. eröffnet werden.

Auch zur Langen Nacht am 10.11. sind wir natürlich traditionsgemäß wieder mit einem Vortrag vertreten, der wie in den vergangenen Jahren unseren neuen Kalender behandelt. Dieser wird erstmalig zum Töpfermarkt zu haben sein und hat die Entwicklung der Schulstandorte in den zu Rheinsberg gehörenden Gemeinden zum Inhalt.

Unseren Augustvortrag hatten wir ja in die Seehalle vom Seehotel verlegt in der Hoffnung und Erwartung auf ein zahlreiches Publikum. Dabei wurden unsere Erwartungen sogar noch übertroffen – etwa 150 Zuhörer wollten mehr über unseren Friedrich wissen. So startete der Vortrag mit der Thronbesteigung des Opas --Friedrich I.—1701 zum König in Preußen und endete mit der endgültigen Beisetzung des --Enkels-- Friedrich II. am 17. August 1991 auf der Terrasse von Schloß Sancsoussi.



*Friedrich III. - ab 1688 Kurfürst von Brandenburg  
ab 1701 als Friedrich I. König in Preußen*



Der Vortrag im September fand dann wieder in der Remise statt. Auch hier kamen wieder fast 100 Interessierte, so dass wir noch zusätzliche Sitzmöglichkeiten aus unserem Haus heranschaffen mussten. Mittlerweile hat sich unsere Vortragsreihe etabliert und wir haben zu 60% ein dankbares Stammpublikum.



Thema des Vortrags war die Vorstellung unseres neuen Buches, welches sich der Geschichte der Rheinsberger Ansichtskarten annimmt. Verleger Günter Rieger eröffnete den Abend und Jörg Möller stellte dann dieses doch sehr umfangreiche Werk den interessierten Zuhörern vor.



Mit dem Buch: „ Rheinsberg – Das Postkartenalbum“ ist jetzt ein Nachschlagewerk vorhanden, das die Geschichte der Stadt und des Schlosses mit Park für den Zeitraum von 1890 bis 1990 sehr *bildhaft* beschreibt.

Es lohnt sich dieses Buch selbst zu erwerben, und es ist auch ein wundervolles Geschenk – zumal bald Weihnachten ist. Interessenten wenden sich zu diesem Zweck bitte an uns – entweder zu den Öffnungszeiten in unserem Haus Seestr. 22 – in der Regel an den Werktagen vormittags besetzt oder per mail an: [h-n.gast@gmx.de](mailto:h-n.gast@gmx.de) !

Der Preis beträgt 25,-Euro.

Unser nächster Vortrag findet am 09.10.in der Halle der Freiwilligen Feuerwehr in der Menzer Straße statt. Den Ort haben wir gewählt, weil es dieses Mal heißt:

### **Retten- Löschen- Bergen- Schützen**

Ein Blick auf die Geschichte der Rheinsberger Feuerwehr, die wir anhand von Fotos und Filmen erzählen wollen.

Zum Schluss nun wieder eine Bitte in eigener Sache und der Ruf nach Hilfe.

Wir planen vom Freitag 16.11. bis zum Sonntag 18.11. einen größeren Arbeitseinsatz bei uns im Haus. Besonderer Schwerpunkt ist der Abriss einer Kellerdecke, welchen wir in Eigenleistung erbringen wollen, um Fördergeld für den Neuaufbau zu erhalten. Wer hier eine Möglichkeit sieht, uns, wenn auch nur stundenweise, zu unterstützen, meldet sich bitte bei oben genannter mail-Adresse.